

Niederschrift

zur 7. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Bürgerbudget der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2019/2024)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 13.02.2020	18:30- 20:15 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Lars Aulich

Fraktion DIE LINKE.

Gerold Sachse

CDU-Fraktion

Uwe Koch , Jürgen Teichmann

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe , Thomas Fischer

SPD-Fraktion

Dr. Dr. Franz H. Berger

Alternative für Deutschland (AfD)

Axel Fachtan ,

Bündnis 90/Die Grünen

Bernd Saliter

Sachkundige EinwohnerInnen

Christian Altmann , Veronika Kuo

Verwaltung

Melanie Brückner , Anke Marggraf, Jens Mörsel

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Stephan Wende entschuldigt

FDP-Fraktion

Reinhard Ksink entschuldigt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Aulich, eröffnet die 7. Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Bürgerbudget der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 9 Stadtverordnete und 2 sachkundige EinwohnerInnen anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 4 Niederschriften vom 23.10.19 , 27.11.19 und 13.1.20

Die Niederschriften werden bestätigt.

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass am 24.02.2020 eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung stattfindet.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Auswertung und Ausblick Bürgerbudget 2020

Herr Mörsel gibt anhand einer PowerPoint Präsentation eine Auswertung und einen Ausblick auf das Bürgerbudget 2020.

Die Ergebnisse der Siegevorschläge der vergangenen Jahre werden vorgestellt.

- | | |
|--|-------------------------------|
| - Beleuchtung Dorfanger Molkenberg | umgesetzt |
| - Feuermeldeanlage IFA Freunde Trebus | umgesetzt |
| - Radweg zwischen Pintschbrücke und Altstadt | umgesetzt |
| - Verzögerung bei der Parkbühne (Bänke) | Umsetzung zur Fußball EM 2020 |

TOP 7.2 Sachstandsbericht zur Planung, Sanierung und zum Umbau des Jagd- 7/IV/122 schlosses

Zu diesem Sachverhalt liegt den Mitgliedern eine Tischvorlage, die auch im Stadtentwicklungsausschuss behandelt wurde, vor. Frau Brückner informiert, dass es zu dieser Thematik eine Sondersitzung der STVV geben soll.

Herr Sachse sagt, dass es wegen dieser Vorlage schon viel Ärger gegeben hat, da Informationen fehlen.

Herr Dippe weist daraufhin, dass zu einigen Punkten schon noch Redebedarf besteht (z.B. zum Baugerüst). Der zuständige Fachbereichsleiter muss in seinem Bereich Prioritäten setzen – dieses Projekt muss die höchste Priorität haben.

Herr Koch sieht die Stellenausschreibungen in der Verwaltung als falsch priorisiert an, worauf Herr Fischer Herrn Koch als Vorsitzenden der STVV bittet, korrekte Informationen wiederzugeben, bevor er sich in der Öffentlichkeit äußert. Laut Aussage vom FBL 4 wurden zwei Hochbaustellen ausgeschrieben, auf die es keine geeigneten Bewerber gab.

Herr Hajduk schließt sich den Ausführungen von Herrn Dippe an.

Herr Aulich: Die Thematik wird in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung genommen und von der Verwaltung werden die relevanten Informationen eingefordert.

TOP 7.3 Jahresbericht zum Vollzug des Haushaltes 2019

7/IV/123

Die Kämmerin wertet anhand einer Präsentation das Haushaltsjahr 2019 aus und gibt einen Gesamtüberblick.

Wesentliche Abweichungen

- 1) Steuern und ähnliche Abgaben
 - Ungeplante Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (ca. + 5 Mio. €)
 - Mehrerträge Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+ 500 T€)

- 2) Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 - Nicht abgerufene Fördermittel aus dem Programm KInvFG2 (ca. -945 T€)
 - Mehrerträge bei der Zuwendung für übertragene Aufgaben auf dem Schullastenausgleich (ca. + 20 T€)

- 3) Personalauszahlungen
 - Im Wesentlichen durch nicht besetzte bzw. nicht zeitnah nachbesetzte Stellen (ca. -1,2 Mio. €)

Der Kassenkredit betrug in den Jahren

2016	22,7 Mio. €
2017	17,8 Mio. €
2018	14,8 Mio. €
2019	8,1 Mio €

Herr Dippe möchte von der Verwaltung wissen, was hinter der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 36 Mio. € steckt.

Frau Brückner sagt, dass dies eine summierte Zahl der Kreditaufnahme für den Kassenkredit ist; diese wird mehrmals im Jahr neu prolongiert.

Für die nächste Sitzung wird sie die einzelnen Positionen aufbereiten.

Herr Koch hat eine Nachfrage zur lfd. Nr. 11 – Rückzahlbarer Zuschuss an den FSV Union Fürstental (300.000 € falsche Zahl).

Frau Brückner prüft den Sachverhalt und wird in der nächsten Sitzung berichten.

Herr Hajduk hat eine Nachfrage zu den Plan-Ist-Vergleichen.

Frau Brückner erläutert die Positionen und verweist auf die Erläuterungen.

Herr Berger: Mit welcher Kreisumlage wurde für das Jahr 2020 geplant. Er erläutert, dass der Kreistag die Kreisumlage ggf. auf 37% reduziert.

Frau Brückner: Das ist alles noch spekulativ. Sie hat mit 38% gerechnet.

TOP 7.4 Wechselwirkungen des Finanzausgleichs sowie Szenariendarstellung der Hebesatzänderung bei der Gewerbesteuer

Frau Brückner erläutert anhand einer Präsentation, die noch in das Ratsinformationssystem eingestellt wird, die Wechselwirkungen des Finanzausgleichs sowie Szenariendarstellung der Hebesatzänderungen bei der Gewerbesteuer (fiktive Zahlen). Da dies eine sehr schwierige Materie ist, hält die Verwaltung zunächst einen allgemeinen Vortrag.

Herr Fachtan kann offenbar der Berechnung nicht folgen und hat den Eindruck, dass es nicht alle hier am Tisch verstanden haben und es sinnvoll wäre, den Vortrag anzuhören.

Herr Koch spricht sich dafür aus, den Inhalt (gesetzliche Grundlagen, Berechnungsgrundlagen, Begriffe etc.) zuerst zu lesen.

Herr Sachse beantragt, den Vortrag fortzusetzen.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 3 Gegen-Stimmen 1 Enthaltung

Es wird sich darauf verständigt, in der nächsten Ausschusssitzung diesen mit den Fürstenwalder Zahlen zu untermauern.

TOP 7.5 Antrag der Ortsbeiräte auf Erhöhung der finanziellen Zuwendungen für 7/AN/115 die Ortsteile

Frau Brückner weist darauf hin, sofern die Pauschalen gezahlt werden, keine Anträge nach der Kulturförderrichtlinie gestellt werden können. Der Antrag enthält keine Ausführungen zum Deckungsvorschlag. Die Verwaltung prüft im Rahmen der Haushaltsdurchführung im ersten Quartal 2020, ob diese finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Andernfalls wird der Haushaltsbedarf für 2021 auf der Prioritätenliste festgehalten.

Herr Sachse merkt an, dass in den Ortsteilen 1000 Einwohner leben und stellt den Antrag, auf Erhöhung von 20,00 € pro Person.

Dem Antrag wird 4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Erhöhung des Zuschusses für kulturelle Veranstaltungen in den Ortsteilen von jährlich 5,00 € auf 10,00 € pro Einwohner zu erhöhen.

Zustimmung Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Frau Brückner informiert die Mitglieder über eine Beratungsdrucksache, die noch erstellt wird, zur Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Jahre 2020 in Höhe von 80.750 € für die vollständige Tilgung eines Darlehens bei der Deutsche Kreditbank AG. Am 28.2.2020 endet die Zinsbindung eines Investitionskredites. Die Deckung ist aufgrund von Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkäufen (Ketschendorfer Feldmark II) gewährleistet.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Seitens der Mitglieder liegen keine Anfragen an die Verwaltung vor.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Aulich schließt den öffentlichen Sitzungsteil und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Lars Aulich
Vorsitzender

Anke Marggraf
Protokollantin